



Fortbildungsangebote

für Mitarbeiter in Gesundheits- und
sozialen Einrichtungen und andere
Interessierte



2. Halbjahr *2016*

Von Beginn an hat sich unser Verein Medizinisch-Soziales-Bildungswerk „Sammelweis“ e.V. zum Ziel gesetzt, dass die Fortbildungsangebote nicht nur praxisrelevant und praxisnah gestaltet werden, sondern auch wissenschaftlich fundiert sind und auf dem jeweilig anerkannten wissenschaftlichen Erkenntnisstand basieren. Unsere Referenten werden genau diesem Anspruch gerecht.

Für das Jahr 2016 stellen wir die gesetzlichen Neuerungen zur Pflege mit ihren vielfältigen organisatorischen und inhaltlichen Wirkungen auf die Pflegepraxis unter dem Titel „Pflege im Wandel“ in den Mittelpunkt unseres Programms.

Nach den im 1. Halbjahr erfolgten Fortbildungen sind zunächst zwei Themen dazu im Fortbildungsplan enthalten:

Das neue Begutachtungsassessment NBA Das Pflegestärkungsgesetz II

Weitere vorgesehene Themen wie unter anderem das neue Pflegeberufegesetz in Form der generalisierten Pflegeausbildung und die neuen Grundlagen der Qualitätsprüfungen sind auf das 1. Halbjahr nächsten Jahres gelegt worden, weil wichtige Details und teils auch grundlegende Fragen noch weiterer Klärung bedürfen.

Wenn sich Entwicklungen ergeben, die eine Fortbildung zu aktuellen Fragen als angezeigt erscheinen lassen, werden wir sie noch in diesem Halbjahr in das Programm aufnehmen. Wir halten Sie darüber per E-Mail auf dem Laufenden.

Bei einer Reihe von Fortbildungsthemen ist auch eine **Inhouse-Schulung** möglich. Sie können gern diesbezüglich nachfragen.

A	Themenschwerpunkt 2016: Bedeutende Neuerungen in der Gesetzgebung „Pflege im Wandel“	
A1	Das neue Begutachtungsassessment (NBA)	05
A2	PSG II – Pflegeversicherungsreform, Einführung neuer Pflegegrade und Leistungen	05
A3	Die künftige generalisierte Pflegeausbildung	06
B	Krankheitsbilder	
B1	Diabetes mellitus	06
B2	Arthrose als Diagnose des alten Menschen aus verschiedenen Blickwinkeln	07
B3	Motilitätsstörungen im Gastrointestinaltrakt	07
B4	Epileptische Anfälle im Alter	08
C	Pharmakologie	
C1	Arzneimittel richtig anwenden	08
D	Allgemeine und spezielle Behandlungspflege	
D1	Lokaltherapie chronischer Wunden	09
D2	Subkutane Injektionen	09
D3	Dekubitusbehandlung und Prophylaxe	10
D4	Subkutane und intramuskuläre Injektionen	10
D5	Die Venenpunktion	11
E	Krankenbeobachtung, allgemeine und spezielle Grundpflege und Prophylaxen	
E1	Prophylaxen und ihre Umsetzung	11
E2	Harninkontinenzprophylaxe, Katheter-assoziierte Harnwegsinfektionen	12
F	Begleitung von Menschen zum Lebensende	
F1	Sterbebegleitung/Trauerbewältigung	13
G	Spezielle Pflege- und Betreuungskonzepte	
G1	Grundkurs Kinästhetik	14
G2	Anregungen zum Umgang mit alten, pflegebedürftigen und mit demenzkranken Menschen	14
G3	Lagerungs- und Transfertechniken nach Bobath	15

H	Angebote zur sozialen Betreuung	
H1	Auffrischkurs für Betreuungskräfte (jährlich geforderter Nachweis)	16
H2	Die 10-Minuten-Aktivierung	17
H3	Spielerisches Anregen von Körper, Seele und Geist bei alten, pflegebedürftigen und bei dementen Menschen	18
I	Pflegeprozess/Pflege- und Qualitätsmanagement, Kommunikation	
I1	Kommunikation in der Pflege	18
I2	Bewusster Umgang mit sozialen Netzwerken	19
I3	Risiko Internet	19
I4	Stammtisch Praxisanleiter und anleitende Pflegefachkräfte-, Prüfungs- und Anleitungssituationen	20
J	Selbstpflege	
J1	Rückenschonendes Arbeiten in der Pflege	21
J2	Burnout	21
J3	„Symptome erkennen und heilen – Der Körper weiß, wie‘s geht“	22
K	Ethik/Recht	
K1	Grundlagen des Arbeitsrechts	23
K2	Update Patientenverfügung/Sterbehilfe	23
L	Notfallmedizin	
L1	Notfallmedizin	24
L2	Aufbaukurs Notfallmedizin mit Defibrillation und Atemwegsmanagement	24

A Themenschwerpunkt

A1 Das neue Begutachtungsassessment (NBA)

Mit dem PSG II ist es nun sicher, dass ein neuer Pflegebedürftigkeitsbegriff und damit verbunden 2017 ein neues Begutachtungsassessment eingeführt wird. Führungs- und Pflegekräfte müssen sich auf ein komplett neues System vorbereiten. Daher ist ein optimales Pflegestufenmanagement im Vorfeld von enormer Bedeutung. Positionieren Sie sich und ihre Kunden für die Neuerungen, die im Rahmen des NBA zum 01.01.2017 in Kraft treten.

Referentin: Dipl.-Pflegerin **Petra Unkart**,
Heimleitung des EAZ Steinbach-Hallenberg

Termin: Dienstag, 25.10.2016, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr

Ort: GAW-Institut für berufliche Bildung gGmbH
Meiningen, Bernhardstraße 3 (neben dem Theater)

Kosten: 35,00 €

A2 Das Pflegestärkungsgesetz II (PSG) – neue Pflegegrade und deren Leistungen ab 2017

Am 01. Januar 2016 tritt das PSG II in Kraft. Die Pflegestärkungsgesetze bilden die umfassendste Reform der gesetzlichen Pflegeversicherung (GPV) seit deren Einführung 1995. Ab 01.01.2017 wird ein neuer Pflegebedürftigkeitsbegriff in Verbindung mit einem völlig neuen Begutachtungsinstrument zu einer Einstufung der pflegebedürftigen Menschen in fünf Pflegegrade führen.

Die Weiterbildung gibt einen Überblick über die neuen Leistungen der GPV ab 01.01.2017 in der ambulanten, teil- und vollstationären Pflege.

Zielgruppe: Pflegedienstleitungen, Pflegefachkräfte,
Mitarbeiter Sozialdienst

Referent: **Michael Weber**
Dipl.-Pfleger (FH),
Dipl.-Gerontologe (Univ.), QBM
Heimleiter Pflegezentrum Bergkristall Waldau

Termin: Dienstag, 08.11.2016, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr

Ort: GAW-Institut für berufliche Bildung gGmbH
Meiningen, Bernhardstraße 3 (neben dem Theater)

Kosten: 35,00 €

A3 Die generalisierte Pflegeausbildung

Referentin: Dipl. Medizinpädagogin **Hella Müller**
Landesverwaltungsamt Weimar
Vorsitzende der Prüfungskommission Altenpflege

Termin: 1. Quartal 2017,
konkreter Termin liegt noch nicht fest

B Krankheitsbilder

B1 Diabetes mellitus

Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit) ist gekennzeichnet durch eine chronische Erhöhung des Blutzuckers, verbunden mit dem Risiko für schwere Begleit- und Folgeerkrankungen.

Teil 1:

- Zuckerstoffwechsel
- Formen des Diabetes mellitus
- Norm- und Zielwerte
- Hyperglykämie/Folgeschäden
- Hypoglykämie

Teil 2:

- Ernährung
- Blutzuckermessgeräte
- Insuline
- Spritztechnik

Referentin: **Sandra Rauchmaul**,
Krankenschwester, Diabetesberaterin
im HELIOS Klinikum Meiningen

Termine: **Teil 1**
Dienstag, 04.10.2016 15.30 Uhr – 18.00 Uhr

Teil 2
Montag, 24.10.2016 15.30 Uhr – 18.00 Uhr

Ort: GAW-Institut für berufliche Bildung gGmbH
Meiningen, Bernhardstraße 3 (neben dem Theater)

Kosten: Teil 1 und Teil 2
insgesamt 50,00 €

B2 Arthrose als Diagnose des alten Menschen aus verschiedenen Blickwinkeln

Verschiedene Ursachen der Arthrose; Behandlungsansätze der Arthrose im Wandel der Zeit; Problematik der nicht operierten Arthrose beim bettlägerigen Patienten; Operative Schmerztherapie

Wann sollte der Patient dem Arzt vorgestellt werden? Fallvorstellungen mit anschließender Diskussion

In diesem Vortragsmodul soll ein praxisorientierter Überblick über die Ursachen und die Therapiemöglichkeiten der Arthrose, vor allem des älteren Menschen, aufgezeigt werden. Außerdem wird auf kritische Situationen eingegangen, die eine zeitnahe ärztliche Intervention erfordern. Ebenso soll die Problematik bettlägeriger Patienten mit schmerzhafter Arthrose als Lagerungsbehinderung mit erhöhtem Dekubitusrisiko erläutert werden.

Zielgruppe: Pflegefachkräfte, angeleitete Pflegekräfte

Referent: **Dr. Christoph Hoffman,**
Orthopädische Klinik im
HELIOS Klinikum Meiningen

Termin: Montag, 07.11.2016, 15.30 Uhr – 17.30 Uhr

Ort: GAW-Institut für berufliche Bildung gGmbH
Meiningen, Bernhardstraße 3 (neben dem Theater)

Kosten: 30,00 €

B3 Motilitätsstörungen im Gastrointestinaltrakt

- Störungen der Bewegungsfähigkeit (Hyper-, Hypo- und Amobilität) von der Speiseröhre bis zum Colon
- Überblick zu Ursachen und Folgen, Therapie, Prophylaxe

Referent: **Dr. Frank Hörning,**
Oberarzt an der Medizinischen Klinik II
im HELIOS Klinikum Meiningen

Termin: Donnerstag, 17.11.2016, 15.30 Uhr – 17.00 Uhr

Ort: GAW-Institut für berufliche Bildung gGmbH
Meiningen, Bernhardstraße 3 (neben dem Theater)

Kosten: 25,00 €

B4 Epileptische Anfälle im Alter

- Referent: **Dr. Günther Heide**,
Chefarzt der Neurologischen Klinik
im HELIOS Klinikum Meiningen
- Termin: Donnerstag, 24.11.2016, 15.30 Uhr – 17.00 Uhr
- Ort: GAW-Institut für berufliche Bildung gGmbH
Meiningen, Bernhardstraße 3 (neben dem Theater)
- Kosten: 25,00 €

C Pharmakologie

C1 Arzneimittel richtig anwenden

Wer kennt sie nicht? Tabletten, Tropfen, Säfte, Zäpfchen – allgemein bekannt und einfach in der Anwendung – sollte man denken.

Aber: Sind Tabletten immer teilbar?
Kommt ein angebrochener Saft in den Kühlschrank?

Auf diese und andere Fragen geht die Fortbildung anschaulich ein und beleuchtet darüber hinaus auch andere problematischere Arzneiformen, wie beispielweise Dosieraerosole, Pulverinhalatoren, transdermale therapeutische Systeme oder Insulin-Pens. Denn über Erfolg oder Misserfolg in der Arzneimitteltherapie entscheidet immer die richtige Anwendung der Arzneiform.

- Referent: **Dr. Maximilian Tischer**, Apotheker
Goetheapotheke Meiningen
- Termin: Montag, 05.12.2016, 15.30 Uhr – 17.00 Uhr
- Ort: GAW-Institut für berufliche Bildung gGmbH
Meiningen, Bernhardstraße 3 (neben dem Theater)
- Kosten: 25,00 €

D Spezielle Behandlungspflege

D1 Lokalthherapie chronischer Wunden bei Patienten mit den Risiken:

- Periphere arterielle Verschlusskrankheit
- Diabetes mellitus
- Chronisch venöse Insuffizienz

In der praxisorientierten und fallbezogenen Fortbildung werden nach Erläuterung der medizinischen Grundlagen moderne Wundversorgungsprodukte/Medizinprodukte vorgestellt, ihre Anwendung erläutert und praktisch geübt. Grundlage dazu ist die aktuelle Leitlinie S3 der AWM. Auf die Möglichkeiten der Wundversorgung in der ambulanten Pflege wird eingegangen.

Zielgruppe: Pflegefachkräfte, angelernte Pflegekräfte

Kursleiter: **Silvio Hermann**, Leitender Pfleger Tagesstationäres Zentrum HELIOS Klinikum Meiningen
Ausbildungsleiter der Gesundheits- und Krankenpflege, Wundtherapeut

Termin: Montag, 12.09.2016, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr

Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen,
Ernststraße 9

Kosten: 35,00 €

D2 Subkutane Injektionen

- Vermittlung der medizinischen und rechtlichen Grundlagen
- Übungen am Phantom

Zielgruppe: Pflegefachkräfte, angelernte Pflegekräfte

Kursleiterin: **Manuela Steffens**, Krankenschwester,
Praxisanleiterin im HELIOS Klinikum Meiningen

Termin: Donnerstag, 29.09.2016, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr
Bei Bedarf sind weitere Termine möglich.

Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen,
Ernststraße 9

Kosten: 35,00 €

D3 Update Dekubitus

Erkennen einer Gefährdung, Vermeidung seiner Entstehung, Therapie und die Dokumentation des Verlaufes

In der praxisorientierten und fallbezogenen Fortbildung werden nach Erläuterung der medizinischen Grundlagen moderne Wundversorgungsprodukte/Medizinprodukte vorgestellt, ihre Anwendung erläutert und praktisch demonstriert.

Zielgruppe: Pflegefachkräfte, angeleitete Pflegekräfte

Kursleiter: **Silvio Hermann**, Leitender Pfleger Tagesstationäres Zentrum HELIOS Klinikum Meiningen
Ausbildungsleiter der Gesundheits- und Krankenpflege, Wundtherapeut

Termin: Mittwoch, 05.10.2016, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr

Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen, Ernststraße 9

Kosten: 35,00 €

D4 Subkutane und intramuskuläre Injektionen

- Vermittlung der medizinischen und rechtlichen Grundlagen
- Übungen am Phantom

Zielgruppe: Pflegefachkräfte, angeleitete Pflegekräfte

Kursleiterin: **Manuela Steffens**, Krankenschwester, Praxisanleiterin im HELIOS Klinikum Meiningen

Termin: Donnerstag, 26.10.2016, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr

Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen, Ernststraße 9

Kosten: 35,00 €

D5 Die Venenpunktion

In der Fortbildung werden die notwendigen medizinischen Kenntnisse zur Punktion peripherer Venen vermittelt. Die rechtlichen Grundlagen (Delegationspflicht/-recht und Ausführungsverantwortung) werden erläutert. Auf die Beachtung der Arbeitsschutzbestimmungen, vor allem auf die Vermeidung von Nadelstichverletzungen nach TRBA 250 wird hingewiesen.

Die Demonstration und anschließende Übung der Punktion erfolgt an einem modernen Venenpunktionsmodell.

Zielgruppe: Mittleres medizinisches Fachpersonal

Kursleiter: **Silvio Hermann**, Leitender Pfleger Tagesstationäres Zentrum HELIOS Klinikum Meiningen
Ausbildungsleiter der Gesundheits- und Krankenpflege, Wundtherapeut

Termin: Mittwoch, 30.11.2016, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr

Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen,
Ernststraße 9

Kosten: 40,00 €

E Krankenbeobachtung, Allgemeine und Spezielle Grundkrankenpflege/ Prophylaxen

E1 Prophylaxen und ihre Umsetzung

Thema 1: Dekubitus- und Kontrakturprophylaxe –
richtiges Betten und Positionieren

Thema 2: Thromboseprophylaxe, Pneumonieprophylaxe

Thema 3: Sturzprophylaxe, Zystitisprophylaxe,
Obstipationsprophylaxe, Kontinenzförderung,
Umgang mit Ausscheidungen

Referenten: **Thomas König**, Fachpraxislehrer, Schule für
Gesundheit und Soziales Meiningen (Thema 1)

Manuela Steffens, Krankenschwester,
Praxisanleiterin im HELIOS Klinikum Meiningen
(Themen 2 und 3)

- Termine: **Teil 1**
Montag, 21.11.2016, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr
- Teil 2**
Donnerstag, 01.12.2016, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr
- Teil 3**
Donnerstag, 08.12.2016, 15.30 Uhr – 19.00 Uhr
- Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen,
Ernststraße 9
- Kosten: je Teil 35,00 €

E2 Förderung der Harnkontinenz, Erkennen und Verhindern von Katheter-assoziierten Harnwegerkrankungen

Harnwegsinfektionen gehören zu den häufigsten Infektionen in den Pflegeeinrichtungen. Sie sind meistens ursächlich mit einer Katheterableitung assoziiert.

- Thema 1:**
- Ursachen für Harninkontinenz bei älteren Menschen
 - Rehabilitierende Maßnahmen zur Förderung der Harnkontinenz (Einbeziehung der Expertenstandards)
 - Harninkontinenz und ihre Folgen – Fehlernährung, Scham, sozialer Rückzug
- Thema 2:**
- Richtige Intimpflege von Mann und Frau inkl. spezieller Katheterpflege
 - Richtiges Entleeren, Trennen und die Kontrolle des harnableitenden Systems
 - Krankenbeobachtung zum Erkennen einer Bakteriämie, vorbeugende Maßnahmen
 - Risiken des Ausbreitens einer Harnwegsinfektion
 - Richtige Dokumentation
- Thema 3:**
- Arten/Größen von Kathetern und Ableitungssystemen, Wechselintervalle
 - Richtige Vorbereitung, Materialauswahl und Assistenz beim Legen eines Katheters durch Arzt oder Fachkraft
 - Ambulante Schnelldiagnostik zum Erkennen von HI's
 - Ernährung beim liegenden Blasen Katheter

- Referent: **Thomas König**, Fachpraxislehrer, Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen
- Termine: **Thema 1**
Montag, 28.11.2016, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr
- Thema 2**
Montag, 12.12.2016, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr
- Thema 3**
Montag, 10.01.2017, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr
- Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen,
Ernststraße 9
- Kosten: 35,00 € je Teil

F Begleitung von Menschen in der Trauerbewältigung

F1 Trauerbewältigung/Loslassenkönnen – Hilfen für Angehörige und Begleiter auf dem letzten Lebensweg

Schwerpunkte sind das Erleben und Möglichkeiten der Bewältigung der Trauer nach dem Tod eines nahestehenden Menschen. Thematisiert werden Formen und Arten der Trauer sowie die Frage: Wie verarbeite ich als Pflegeperson/Sterbebegleiter den Tod einer von mir betreuten Person?

- Zielgruppe: **Teilnehmer des Grundkurses Sterbebegleitung. Die Fortbildung setzt die Inhalte dieses Grundkurses voraus.**
- Referentin: **Reinhilde Kaiser**,
Fachlehrerin für Altenpflege,
Priv. Pflegeakademie – Prager Schule,
Arnstadt
- Termin: Mittwoch, 02.11.2016, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr
- Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen,
Ernststraße 9
- Kosten: 35,00 €

G Spezielle Pflege- und Betreuungskonzepte

G1 Grundkurs Kinästhetik

Um Menschen in ihren täglichen Bewegungen zu unterstützen, muss man verstehen, wie Bewegung funktioniert. Kinaesthetics analysiert mit Hilfe der sechs Konzepte die eigene Bewegung und daraus entwickeln wir gemeinsam Ideen und Möglichkeiten, pflegebedürftige Personen bei Aktivitäten zu unterstützen. Dabei stehen rückenschonendes Arbeiten und die Gesundheitsentwicklung im Vordergrund.

Am Ende des viertägigen Kurses erhält jeder Teilnehmer ein Zertifikat vom Kinaesthetics-Institut.

- Referentin: **Solveig Solf**,
Kinaesthetics Trainerin, Meiningen
- Termine: Donnerstag/Freitag 15./16.09.2016 (1. und 2. Tag)
Freitag/Samstag 07./08.10.2016 (3. und 4. Tag),
jeweils 8.00 Uhr – 16.00 Uhr
- Ort: Geriatrische Fachklinik Georgenhaus
der Sozialwerk Meiningen gGmbH
Meiningen, Ernststraße 7
- Kosten: 250,00 € (Verpflegung inklusive)
Für die Kursunterlagen und das Zertifikat müssen
zusätzlich 25,00 € an das Kinaesthetics-Institut
entrichtet werden.
- Teilnehmer: max. 12

G2 Anregungen zum Umgang mit alten, pflegebedürftigen und mit demenzkranken Menschen

„Ein und derselbe Mensch kann einem den Morgen verzaubern und den Abend verderben.“

Es gibt nichts Schwierigeres als Beziehungen und besonders schwierig sind Beziehungen zu Menschen, die alleine nicht zurechtkommen, mit denen man sich nicht verständigen und keine Kompromisse schließen kann, die aber, obwohl abhängig, über einen verfügen. Der Referent, der sich seit mehr als 40 Jahren mit der Beziehungsarbeit in der Altenpflege beschäftigt, gibt viele Hinweise für einen entspannten Umgang mit alten pflegebedürftigen Menschen. Er geht besonders auf die Beziehung zu Menschen mit Demenz und dem

herausforderndem Verhalten ein. Den Pflegenden gibt er praktische Handreichungen zur Selbstpflege, damit sie ohne Scham- und Schuldgefühle den Alltag bewältigen können.

- Zielgruppe: Pflegefachkräfte, angelernte Pflegekräfte, Betreuungskräfte, pflegende Angehörige
- Referent: **Erich Schützendorf**,
Langjährige Fortbildungstätigkeit
in der Gerontologischen Pflege
Fachbuchautor (u. a. *In Ruhe alt werden können: Widerborstige Anmerkungen*)
- Termin: Montag, 14.11.2016, 9.00 Uhr – 16.00 Uhr
- Ort: Seniorenlandhaus Schwickershausen
Am Hopfengarten 1
98631 Grabfeld (OT Schwickershausen)
- Kosten: 80,00 € (Verpflegung inklusive)

G3 Lagerungs- und Transfertechniken nach Bobath

- Grundlagen der Lagerungs- und Transfertechniken
- Demonstration und praktisches Üben

- Zielgruppe: Pflegefachkräfte, angelernte Pflegekräfte
- Referentin: **Yvonne Reinhardt**, Bobaththerapeutin
Leitende Physiotherapeutin der
Geriatrischen Fachklinik Georgenhaus Meiningen
- Termine: **Thema 1 Lagerungstechniken**
Dienstag, 15.11.2016, 15.30 Uhr – 17.30 Uhr
- Thema 2 Transfertechniken**
Dienstag, 29.11.2016, 15.30 Uhr – 17.30 Uhr
- Ort: Geriatrische Fachklinik Georgenhaus Meiningen,
Abteilung Physiotherapie
- Kosten: Teil 1 und Teil 2
insgesamt 60,00 €
- Teiln.: max. 10

H Angebote für die Soziale Betreuung

H1 Auffrischungsseminar für zusätzliche Betreuungskräfte gem. §4 Abs. 4 der Betreuungskräfte – Richtlinie i.S.d. § 87b Abs. 3 SGB XI

Das Seminar orientiert sich an den spezifischen Tätigkeiten, Aufgabenprofilen und Anforderungen von zusätzlichen Betreuungskräften in der stationären Altenpflege sowie von Betreuungs- und Präsenzkraften in ambulanten Pflegediensten.

Die Weiterbildung dient

dem Erfahrungsaustausch über:

- mögliche Inhalte sowie die Durchführung von zielgruppenspezifischen Betreuungs- und Beschäftigungsangeboten
- Organisation und Strukturierung des Angebotes in den Einrichtungen

der Auffrischung grundlegender theoretischer Erkenntnisse zur Betreuung von Senioren (v. a. mit gerontologischen Beeinträchtigungen oder anderen Einschränkungen der Alltagskompetenz):

- Kommunikation mit dementen Menschen
- Zielgruppenspezifische Betreuungskonzepte
- Zielgruppenspezifische und individuell angepasste Betreuungsangebote für Menschen mit dementiellen Erkrankungen in den verschiedenen Krankheitsphasen
- Angebotsplanung und Dokumentation

der Selbstreflexion und dem Erfahrungsaustausch zur Arbeit mit dementen Menschen

der Auffrischung grundlegender theoretischer Erkenntnisse zur Pflege von Senioren:

- Grund- und Körperpflege (inkl. Mundpflege, Wahrung der Intimsphäre, Aktivierende Pflege, Hygiene)
- Anreichen von Speisen und Getränken
- Prophylaxen in der Pflege
- Beobachtung und Beschreiben des Befindens (z. B. Stimmung, Schmerzen, Aktivität, Vitalzeichen usw.)
- Pflegedokumentation und Pflegebericht

- Zielgruppe:
- Zusätzliche Betreuungskräfte i.S.d. § 87b Abs. 3
 - SGB XI in voll- und teilstationären Einrichtungen
(Seminar dient als jährlich geforderter Qualifikationsnachweis)
 - Mitarbeiter Wohnformen der Altenhilfe

Umfang:	2x 7,5 Std.
Abschluss:	Teilnahmezertifikat
Referent:	Michael Weber , Dipl.-Pfleger (FH) Dipl.-Gerontologe (Univ.), QBM Heimleiter Pflegezentrum Bergkristall Waldau
Termin I:	Dienstag, 20.09.2016 und Mittwoch, 21.09.2016, jeweils 9.00 Uhr – 16.00 Uhr
Termin II:	Dienstag, 27.09.2016 und Mittwoch, 28.09.2016 jeweils 9.00 Uhr – 16.00 Uhr
Ort:	Seniorenlandhaus Schwickershausen Am Hopfengarten 1 98631 Grabfeld (OT Schwickershausen)
Kosten:	90,00 € (Verpflegung inklusive)

Vorankündigungen:

H2 Die 10-Minuten-Aktivierung

Bei demenzkranken Menschen sind herkömmliche Angebote der Beschäftigung oft nicht mehr machbar. Trotzdem brauchen gerade diese Menschen Anregungen, Sinnesreize, Möglichkeiten, um mit sich selbst wieder Kontakt aufzunehmen und die eigene Umgebung wenigstens zeitweise begreifen zu können. Mit Hilfe von vertrauten Gegenständen werden Langzeiterinnerungen aktiviert, damit das Selbstwertgefühl gestärkt und auch die Wertschätzung der Bewohner durch das Personal erhöht.

Die 10 Minuten sind knapp, aber für viele Demente das Konzentrationspotential. Jeder Mitarbeiter kann mit dieser Methode arbeiten, ohne lange lernen zu müssen. Sie trägt dem Umstand Rechnung, dass die Personaldecke häufig dünn ist und nicht viel Zeit für die Anregung dementer Menschen zur Verfügung steht. Die Referentin, Ute Schmidt-Hackenberg, hat diese Methode entwickelt und jahrelang erprobt. Sie wird mittlerweile in vielen Pflegeeinrichtungen in Deutschland und darüber hinaus praktiziert.

Referentin:	Ute Schmidt-Hackenberg , Reutlingen
Termine:	Montag, 16.01.2017, 9.00 Uhr – 16.00 Uhr Dienstag, 17.01.2017, 9.00 Uhr – 16.00 Uhr
Ort:	Geriatrische Fachklinik Georgenhaus Meiningen, Ernststraße 7
Kosten:	140,00 € (Verpflegung inklusive)

H3 Spielerisches Anregen von Körper, Seele und Geist bei alten, pflegebedürftigen und bei dementen Menschen

- Gedächtnis locken (anregen) mit Liedern, Spielen, Märchen, Aufgaben
- Sitztänze

Referentin: **Alexa Engelke**, Musiktherapeutin,
Götschetal bei Halle

Termin: Dienstag, 16.05.2017, 9.00 Uhr – 16.00 Uhr

Ort: Geriatrische Fachklinik Georgenhaus Meiningen,
Ernststraße 7

Kosten: 80,00 € (Verpflegung inklusive)

I Pflegeprozess / Pflege- und Qualitäts-Management, Umgang mit Medien, Kommunikation in der Pflege

11 Kommunikation in der Pflege

- Teil 1:**
- Kommunikationsgrundsätze
 - Kommunikationsmodelle
 - Gesprächstechniken
 - Spezielle Anforderungen an die Kommunikation im pflegerischen Alltag
 - Dienstgespräch, Übergabegespräch, Konfliktgespräch
- Teil 2:**
- Kommunikation im Hinblick auf pflegeexemplarische Krankheitsbilder (Gesprächsführung mit depressiv Erkrankten sowie Gesprächsführung mit dementiell Erkrankten)
 - Kommunikation mit hörgeschädigten und sehbeeinträchtigten Menschen
 - Beratungsgespräch
 - Helfendes Gespräch
 - Gesprächsführung mit Angehörigen

Zielgruppe: Pflegefachkräfte, angelernte Pflegekräfte

Referentin: Dipl. Gesundheits- und Pflegepädagogin
Kirsten Fritz

Termine: **Teil 1**
Donnerstag, 01.09.2016., 15.30 – 18.00 Uhr

Teil 2
Donnerstag, 08.09.2016, 15.30 – 18.00 Uhr

Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen,
Ernststraße 9

Kosten: 70,00 € gesamt

12 Bewusster Umgang mit sozialen Netzwerken

Soziale Netzwerke wie Facebook, Google+ oder LinkedIn finden eine immer größere Verbreitung. Dieses gilt nicht nur für Privatpersonen, sondern auch für Unternehmen und Institutionen.

Allein durch ihre Verbreitung wächst der Druck auf Personen und Unternehmen in diesen Netzwerken präsent zu sein. Institutionen nutzen soziale Netzwerke zur Personalrekrutierung, zum Marketing, aber auch zur internen Kommunikation. Aufgrund des hierdurch entstehenden Druckes bleibt oft eine durchdachte Risikoabschätzung insbesondere für Privatpersonen ohne Beachtung.

In dieser Veranstaltung soll ein kritischer Blick auf die Nutzen und Risiken beim Einsatz von sozialen Netzwerken gegeben werden.

Referent: PD Dr. **Andreas Jakoby**,
Lecturer für Algorithm Engineering an der
Bauhaus-Universität Weimar
bis September 2014 Gruppenleiter der Gruppe
Sichere Netze des Fraunhofer-Institut IOSB

Termin: Mittwoch, 14.09.2016, 15.30 Uhr – 18.00 Uhr

Ort: GAW-Institut für berufliche Bildung gGmbH
Meiningen, Bernhardstraße 3 (neben dem Theater)

Kosten: 35,00 €

13 Risiko Internet

Eine Aussage der Form „Ich bin doch unwichtig, wer will schon meine Daten“ schützt nicht davor, Opfer zu werden. Dieses gilt insbesondere, wenn die Gewinnung von lukrativen Daten automatisiert erfolgen kann. Welche Daten im Einzelnen lukrativ sind, spielt hierbei für einen Datensammler eine untergeordnete Rolle. Dank einer blühenden Ökonomie der Cyber-Kriminalität können Daten von tausenden Internetnutzern gesammelt und ausgewertet werden. Mit Hilfe solcher auf den ersten Blick unwichtiger Daten lassen sich oft

weitere Informationen über die betreffenden Nutzer sammeln, welche es schließlich den Angreifern erlauben, die digitale Identität des Opfers anzunehmen und so dem Opfer finanziellen Schaden zuzufügen. Für den Schutz privater und sensibler Daten ist der Einzelne verantwortlich.

In dieser Veranstaltung soll ein einführender Blick auf die Gefahren, die im Internet lauern, geworfen werden. Ferner sollen einige einfache Maßnahmen vorgestellt werden, welche das Risiko, zum Opfer zu werden, in vielen Fällen mindern können.

Referent: PD Dr. **Andreas Jakoby**,
Lecturer für Algorithm Engineering an der
Bauhaus-Universität Weimar
Bis September 2014 Gruppenleiter der Gruppe
Sichere Netze des Fraunhofer-Institut IOSB

Termin: Mittwoch, 28.09.2016, 15.30 Uhr – 18.00 Uhr

Ort GAW-Institut für berufliche Bildung gGmbH
Meiningen, Bernhardstraße 3 (neben dem Theater)

Kosten: 35,00 €

I4 Stammtisch Praxisanleiter und anleitende Pflegefachkräfte

Erfahrungsaustausch und Reflexion von Prüfungs- und Anleitungssituationen im Rahmen der Ausbildung von Pflegefachkräften

Referentin: Dipl. PGW **Anja Volke**,
GAW-Institut für berufliche Bildung gGmbH,
Meiningen

Termin: Mittwoch, 07.12.2016, 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Ort: GAW-Institut für berufliche Bildung gGmbH
Meiningen, Bernhardstraße 3 (neben dem Theater)

Kosten: 30,00 €

J Selbstpflege

J1 Rückenschonendes Arbeiten in der Pflege

Erläuterung der ergonomischen und medizinischen Grundlagen, praktisches Üben

Zielgruppe: Pflegefachkräfte, angeleitete Pflegekräfte

Referentin: **Yvonne Reinhardt**, Rückenschullehrerin, leitende Physiotherapeutin der Geriatrischen Fachklinik Georgenhaus Meiningen

Termin: Dienstag, 20.09.2016, 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Ort: Geriatrische Fachklinik Georgenhaus Meiningen
Abteilung Physiotherapie

Kosten: 30,00 €

Teiln.: max. 12

J2 Burnout

Burnout ist eine Erkrankung, die viele Beschäftigte in sozialen Berufen betrifft. In der Fortbildung wird das Krankheitsbild Burnout vorgestellt.

Welche Gründe können zu einer Erkrankung führen, wer ist gefährdet, welche Möglichkeiten der Prävention gibt es?

Referent: **Frank Kirsch**,
Fachkrankenpfleger, freiberuflicher Dozent
und Buchautor, Schwäbisch-Hall

Termin: Donnerstag, 06.10.2016, 9.00 Uhr – 16.00 Uhr

Ort: Geriatrische Fachklinik Georgenhaus Meiningen
Ernststraße 7

Kosten: 70,00 €

J3 „Symptome verstehen und heilen – Der Körper weiß, wie’s geht“

In unserer modernen Lebenswelt wird der Körper oft ignoriert. Ins Bewusstsein rückt er häufig nur, wenn er Probleme macht oder seine Grenzen zeigt. Bestenfalls wird ihm eine dienende Funktion zugewiesen: Er soll möglichst störungsfrei funktionieren. Und wenn er nicht funktioniert, lässt man ihn „reparieren“. Ziel der dreiteiligen Seminarreihe ist es, das innere Wissen um die Gesundheit zu aktivieren. Unser Körper verfügt über ureigene innere Heilkräfte. Immer wieder kann er sich selbst ins Gleichgewicht bringen. Das Gehirn steuert diese Prozesse. Seine wichtigste Aufgabe ist es dafür zu sorgen, dass wir am Leben bleiben. Jeder Mensch trägt dieses innere Wissen in sich.

*Jeder von uns hat einen inneren Arzt,
der den Weg zur Heilung weiß.*

Albert Schweitzer

Inhalte: Unser Körper – Maschine oder wissender Organismus? Den inneren Arzt aktivieren. Dem Körper zuhören, statt ihn zu kontrollieren. Gedanken und Überzeugungen zu eigenen Symptomen überprüfen. Bedürfnisse hinter einer Erkrankung erkennen und ernst nehmen. Dem Körper achtsam zuhören, mit ihm in Dialog treten und die Sprache seiner Symptome verstehen

Zielgruppe: Mitarbeiter in gesundheits- und sozialen Einrichtungen und andere Interessierte

Kursleiterin: **Susanne Hermann**, Physiotherapeutin, Mentaltrainerin, Medizinpädagogin

Termine: **Teil 1**
Donnerstag, 13.10.2016, 15.30 – 19.00 Uhr

Teil 2
Donnerstag, 20.10.2016, 15.30 – 19.00 Uhr

Teil 3
Donnerstag, 27.10.2016, 15:30 – 19:00 Uhr

Ort: Geriatrische Fachklinik Georgenhaus Meiningen
Ernststraße 7

Teiln.: max. 12

Kosten: 120,00 €

Bitte bringen Sie sich eine Matte, eventuell eine Decke und ein kleines Kissen mit!

K Ethik/Recht

K1 Grundlagen des Arbeitsrechts

Das Arbeitsrecht ist in einer Vielzahl von Gesetzen und Verordnungen geregelt. In der Fortbildung wird ein Überblick gegeben; einschlägige berufsrechtliche Regelungen werden einbezogen. Individuelle Probleme können angesprochen werden.

Zielgruppe: Leitende Mitarbeiter, Pflegefachkräfte, Auszubildende, angeleitete Pflegekräfte, Mitarbeiter Soziale Betreuung, Technische Mitarbeiter und sonstige Interessierte

Referent: Rechtsanwalt **Michael Huck**,
Kanzlei Huck und Hünicke, Erfurt

Termin: Mittwoch, 09.11.2016, 15.30 Uhr – 18.30 Uhr

Ort: GAW-Institut für berufliche Bildung gGmbH
Meiningen, Bernhardstraße 3 (neben dem Theater)

Kosten: 35,00 €

K2 Update Patientenverfügung/Sterbehilfe

Eingegangen wird auf die neuen Regelungen im Umgang mit diesen Themen. Vergleichend wird die in der Schweiz und den Niederlanden gängige Handhabung einbezogen.

Referent: Dr. med. **Joachim Zeeh**,
Internist, Alters- und Palliativmediziner,
Chefarzt der Geriatrischen Fachklinik
Georgenhaus Meiningen

Termin: Donnerstag, 10.11.2016, 15.30 Uhr – 17.00 Uhr

Ort: GAW-Institut für berufliche Bildung gGmbH
Meiningen, Bernhardstraße 3 (neben dem Theater)

Kosten: 30,00 €

L Notfallmedizin

L1 Notfallmedizin

Die Fortbildung will Pflegekräften helfen, bei den verschiedenen lebensbedrohenden Zuständen richtig zu handeln. Am Phantom wird die Reanimation geübt.

Zielgruppe: Pflegefachkräfte, angelernte Pflegekräfte, Mitarbeiter, soziale Betreuung; technische Mitarbeiter, sonstige Interessierte

Referenten Dr. med. **Michael Walther**, leitender Notarzt des Kreises Schmalkalden-Meiningen

Termin: Dienstag, 27.09.2016, 16.00 Uhr – 18.30 Uhr

Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen, Ernststraße 9

Kosten: 30,00 €

L2 Aufbaukurs Notfallmedizin mit Defibrillation und Atemwegsmanagement (Möglichkeiten, Auskultation)

Nach Vertiefung entsprechender Grundlagen der Notfallmedizin werden die praktische Durchführung der Reanimation mit dem Früh-Defibrillator und die Möglichkeiten des Atemwegsmanagements geübt. Aus fachlichen Gründen kann sich nur anmelden, wer bereits am Grundkurs Notfallmedizin teilgenommen hat!

Der Kurs kann auch zur Auffrischung des in einem Grundkurs erworbenen Zertifikats genutzt werden (dieses ist nach den Richtlinien der Bundesärztekammer nur ein Jahr gültig), Kosten hierfür sind 15,00 €.

Zielgruppe: Pflegefachkräfte, angelernte Pflegekräfte, Mitarbeiter, soziale Betreuung, technische Mitarbeiter, sonstige Interessierte

Referenten: Dr. med. **Michael Walther**, leitender Notarzt des Kreises Schmalkalden-Meiningen

Termin: Dienstag, 01.11.2016, 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Ort: Schule für Gesundheit und Soziales Meiningen, Ernststraße 9

Kosten: 25,00 €

CHRONOLOGISCHE ÜBERSICHT DER FORTBILDUNGEN

September

01. Kommunikation in der Pflege (I1)
08. Kommunikation in der Pflege (I1)
12. Lokalthherapie chronischer Wunden (D1)
14. Bewusster Umgang mit sozialen Netzwerken (I2)
15. Kinästhetik (G1)
16. Kinästhetik (G1)
20. Rückenschonende Arbeitsweise (J1)
20. Auffrischungsseminar für Betreuungskräfte, Teil 1 (H1)
21. Auffrischungsseminar für Betreuungskräfte, Teil 2 (H1)
27. Notfallmedizin (L1)
27. Auffrischungsseminar für Betreuungskräfte, Teil 1 (H1)
28. Auffrischungsseminar für Betreuungskräfte, Teil 2 (H1)
28. Risiko Internet (I3)
29. Subkutane Injektionen (D2)

Oktober

04. Diabetes mellitus, Teil 1 (B1)
05. Dekubitus (D3)
06. Burnout (J2)
07. Kinästhetik (G1)
08. Kinästhetik (G1)
13. „Symptome verstehen und heilen –
Der Körper weiß, wie‘s geht“ (J3)
20. „Symptome verstehen und heilen –
Der Körper weiß, wie‘s geht“ (J3)
20. Rückenschonendes Arbeiten in der Pflege (J1)
24. Diabetes mellitus, Teil 2 (B1)
25. Das neue Begutachtungsassessment – NBA (A1)
26. Subkutane und intramuskuläre Injektionen (D4)
27. „Symptome verstehen und heilen –
Der Körper weiß, wie‘s geht“ (H2)

November

01. Notfallmedizin – Defibrillation (L2)
02. Sterbebegleitung/Trauerbewältigung (F1)
07. Arthrose beim älteren Menschen
08. Das Pflegestärkungsgesetz II (A2)
09. Arbeitsrecht (K1)
10. Update Patientenverfügung/Sterbehilfe (K2)
14. Anregungen zum Umgang mit alten, pflegebedürftigen und
mit demenzkranken Menschen (G2)
15. Lagerungstechniken nach Bobath (G3)
17. Motilitätsstörungen im Gastrointestinaltrakt (B2)
21. Prophylaxen und ihre Umsetzung, Teil 1 (E1)

24. Epileptische Anfälle im Alter (B3)
28. Harninkontinenzprophylaxe, katheterassoziierte Harnwegsinfektionen, Teil 1 (E2)
29. Transfertechniken nach Bobath (G3)
30. Die Venenpunktion (D5)

Dezember

01. Prophylaxen und ihre Umsetzung, Teil 2 (E1)
05. Arzneimittel richtig anwenden (C1)
07. Stammtisch Praxisanleiter (I4)
08. Prophylaxen und ihre Umsetzung, Teil 3 (E1)
12. Harninkontinenzprophylaxe, katheterassoziierte Harnwegsinfektionen, Teil 2 (E2)

Vorankündigungen

Januar

10. Harninkontinenzprophylaxe, katheterassoziierte Harnwegsinfektionen, Teil 3 (E2)
16. Die 10-Minuten-Aktivierung, Teil 1 (H2)
17. Die 10-Minuten-Aktivierung, Teil 2 (H2)

Mai

16. Anregung von Körper, Seele und Geist für alte, pflegebedürftige und für demenzkranke Menschen (H3)

IMPRESSUM

Inhalt: Medizinisch-Soziales Bildungswerk Semmelweis e.V.
Postfach 100161, 98601 Meiningen

Erscheinungsweise: zweimal jährlich (1. und 2. Halbjahr)

Gestaltung, Satz und Druck: Wehry-Druck OHG, www.wehry-druck.de

Bildnachweis: Titelbild MEV-Bildarchiv

Nachdruck und Vervielfältigungen jeder Art nur mit Genehmigung des Vereins.
© 2016

Anmeldung und Zahlungsmodalitäten

Wir bitten, wenn nicht anders angegeben, um Anmeldung zu den Fortbildungsveranstaltungen bis spätestens 2 Wochen vor Beginn (per Fax, E-Mail oder telefonisch).

Eine Woche vor der Fortbildung gilt die Anmeldung als verbindlich (bei bestimmten, gekennzeichneten Veranstaltungen auch früher). Entsprechend wird die Rechnung gestellt und der Einrichtung zugesandt.

Als Kulanzregelung bieten wir an, dass, wenn eine Absage aus zwingenden Gründen in der genannten Frist (1 Woche) noch erfolgen muss, der Teilnehmer oder ein anderer Mitarbeiter die gleiche Veranstaltung, falls angeboten, spätestens im nächsten Halbjahr kostenfrei besuchen kann. Das gilt auch für eine andere Veranstaltung unter Ausgleich eines eventuell höheren Beitrags.

Vereinskonto

Rhoen-Rennsteig-Sparkasse
BLZ: 840 500 00, Konto: 1305 008 622
IBAN: DE33 8405 0000 1305 0086 22

Sitz des Vereins

Geriatrische Fachklinik „Georgenhaus“ der
Sozialwerk Meiningen gGmbH
Ernststraße 7, 98617 Meiningen

Postanschrift:

Medizinisch-Soziales Bildungswerk Semmelweis e.V.
Postfach 100161, 98601 Meiningen

Telefon: 03693 / 456201
Fax: 03693 / 456202
E-Mail: info@bildungswerk-semmelweis.de
Internet: www.bildungswerk-semmelweis.de

Vereinsvorsitzender

Wolfgang Huck
Charlottenstraße 6
98617 Meiningen
Telefon: 03693 / 43044
E-Mail: wolfgang.huck@t-online.de

Bei telefonischen Rückfragen ist in der Regel zu empfehlen, sich mit dem Vorsitzenden des Vereinsvorstands direkt in Verbindung zu setzen.

Die Einrichtung:

(Text oder Stempel, Unterschrift)

meldet sich zur Fortbildung-Nummer:

am mit folgenden Personen an:

am mit folgenden Personen an:

Bei Anmeldung von Privatpersonen bitte Adresse und Telefonverbindung angeben.